

**Protokoll der Kreissitzung  
am 5.12.2010  
in der Gaststätte der Freiburger Turnerschaft von 1844**

**Anwesende Vereine:**

JC BK-Hausen, TV Neustadt, PSV Freiburg, TV Denzlingen, SV Titisee, JSC Umkirch,  
JC Kenzingen, JC HdJ Freiburg, VfR Merzhausen , Naoiri Budo Krozingen e.V.

**Anwesende Organe:**

Kreisvorsitzender D. Müller, Stellvertreter des KV H. Grablowski, Jugendreferent W.Groß,  
und Kampfrichterreferent G. Bouchareb.

Beginn der Sitzung um 9:05 Uhr

**1. Bericht des Kreisvorsitzenden Dietmar Müller**

Alle Meisterschaften sind im Jahr 2010 gut verlaufen.

Die Meisterschaft in Denzlingen war vorbildlich.

U 12 Meisterschaft in Bad Krozingen war gut.

Auswertungen der Meisterschaften stehen auf der Homepage.

Sportassistenten Ausbildung ist ausgefallen.

Günter Disch wurde auf Antrag des Kreises der 5. Dan verliehen.

Erich Rudiger wurde auf Antrag des Kreises die Ehrennadel in Gold verliehen.

Sabine Kopp wurde auf Antrag des Vereines die Ehrennadel in Bronze verliehen.

Es wird gebeten dies auf der Kreis Homepage zu ergänzen bzw. zu korrigieren.

**„Antrag 1 - Dezember 2009**

*vom Jugendreferenten Walter Groß*

*Die Termine der vorgesehenen Kreisveranstaltungen sollen den Vereinen Ende September zugeschickt werden,  
mit der Bitte um Bewerbung vor der Kreissitzung für die Ausrichtung.*

*Dadurch haben Vereine die Möglichkeit sich schon vorher um einen Hallentermin bei ihrer Gemeinde zu kümmern.  
Vergabe durch Abstimmung in der Kreissitzung.*

*Der Antrag wurde einstimmig angenommen“*

Zu Antrag 1 vom Jahr 2009 gab es keine Rückmeldung.

**„Antrag 2- Dezember 2009**

*vom Jugendreferenten Walter Groß*

*Bei KVMM die Paarungen grundsätzlich durch die Vereinsbetreuer auszulösen*

*Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen“*

Über Antrag 2 vom Jahr 2009 wurde diskutiert, da er nicht eingehalten wurde.

## **2. Bericht des Kassenprüfers:**

Einnahmen 3617,50 €

Ausgaben 3487,40 €

Guthaben 4034,19 €

Alle Vereine haben die Kreisumlage bezahlt.

Die Kasse wurde sehr ordentlich geführt und kann daher entlastet werden.

Einstimmiger Beschluss.

## **3. Bericht des Kampfrichterreferenten G. Bouchareb:**

Der Kreis hat vier neue Kampfrichter:

Winterhalter Jennifer, Volz Jenny, Andrae Maria, Bücken Julian.

George beanstandet, dass manche Kampfrichter zu wenig Einsätze auf Kreisebene haben und wünscht sich mehr Werbung für das Kampfrichterwesen und mehr Schutz für die jungen Kampfrichter.

Regeländerungen werden auf der Kreis Homepage veröffentlicht.

George kündigt seinen Rückzug als Kampfrichterreferent an und stellt seinen Nachfolger vor.

Sein Nachfolger Alexander Feickert hat sich vorgestellt und appelliert an mehr Fairness bei Kämpfern, Betreuern und Eltern.

## **4. Bericht des Jugendreferenten W. Groß:**

„Die Teilnehmerzahlen bei Wettkämpfen sind weiter zurückgegangen Wichtig ist es, wieder mehr Kinder auf die Matte zu bringen.“ (BJV-Präsidenten W. Drissler Protokoll Jugendtag 2010.)

Mein Wunsch ist es, wieder mehr Teilnehmer bei Wettkämpfen zu haben, das setzt aber voraus, dass wir alles tun, um unsere Judo-Wettbewerbe so attraktiv wie möglich zu machen. Einen kleinen Anreiz dazu haben wir in unserem Kreis geschaffen.

Bei U10 Wettkämpfen bekommen inzwischen alle Urkunden und alle Medaillen. Dass alle Urkunden bekommen, sollte aber auch in allen anderen Altersklassen möglich sein. An den Papier- oder Druckerkosten kann das nicht scheitern. (Antrag!)

Wichtig ist, dass unsere Judo-Turniere gut geplant und durchgeführt werden und vor allem nicht zu lange dauern, damit Kinder und Eltern nicht davon abgeschreckt werden. Die 2. digitale Waage kann dabei helfen, nur muss man sie auch einsetzen!

Wie hat sich bei uns die Teilnahme an WK 2010 entwickelt?

In vielen Kreisen, in Nord- und Südbaden werden keine KEM mehr für Männer + Frauen durchgeführt. Dass dies bei uns noch möglich ist, darauf können wir stolz sein. Bei uns immerhin 8 Vereine bei U17m und 4 Vereine U17w in Denzlingen.

Das für diese Altersgruppen gut besuchte Turnier ist trotz der kleinen Halle möglich, weil beim Zeitplan wichtige Erfahrungen umgesetzt wurden. Wie **gestaffeltes Wiegen** und m+ w **getrennte Wiegeräume**.

Unser Kreis müsste inzwischen auch lt. Beschluss der Kreissitzung 2009, 2 elektronische Waagen besitzen, so dass ein getrenntes paralleles Wiegen möglich sein muss, was leider nicht immer der Fall war. (Siehe auch BJV WKO!)

Bei den **KEM u12** in Bad Krozingen waren m 56 TN aus 11 Vereinen, w nur 10TN aus 6 Vereinen am Start.

Bei den **KVMM u14** am Nachmittag Nur 3 Vereine (FT, Neustadt u. Hausen) stellen Mannschaften: m 3, w 2.

Bei den **KVMM u10** beim FT in Freiburg starteten 7 Vereine mit 10 Mannschaften. FT, Hausen und Neustadt sogar mit 2 Teams

Dass Mädchen in Jungen-Mannschaften mitkämpfen, sollte meiner Meinung auch in U12 möglich sein. (evtl. Antrag Jugendtag!).

Die Altersklasse U14 war bei den KEM nachmittags der absolute Tiefpunkt mit nur 10 Jungen + 9 Mädchen aus lediglich 4 Vereinen.

**KEM U10 m** in Neustadt 2.10.2010 **7 Vereine 51 Jungen, w 14 Mädchen**. Gemeinsames Wiegen. Entgegen dem ausdrücklichen Wunsch des Kreisjugendreferenten wurden nur 2 Kampfflächen gelegt. Dadurch hat sich das Turnier unnötig in die Länge gezogen. Kein gestaffeltes Wiegen! Keine getrennten Wiegeräume! Da der älteste JG U10 bei den U12 Mannschaften mitkämpfen konnten, war das für die Doppelstarter ein zu langer Tag. Warum der KV sich geweigert hat, schon bei der KEM u10 drei Matten zu legen, kann ich nicht nachvollziehen, wenn dies 2 Wochen später für die BEMu12 möglich war.

Am Nachmittag bei den KVMM u12 nahmen 5 Jungenmannschaften aus 4 Vereinen teil. JC FR stellte 1 Mannschaft w. Die Mannschaftskämpfe wurden schließlich nur noch auf 1 Matte durchgeführt, was das Turnier weiter unnötig verlängerte. Gerade bei einer Doppelveranstaltung, sollte man alle Möglichkeiten nutzen, um Zeit zu sparen.

Die „**Kreisveranstaltung**“ mit den meisten Teilnehmern waren die **GS-Meisterschaften** des Kreis Freiburg mit **120 TN** (103 Jungen und 17 Mädchen) aus 35 Schulen. Ende 13 Uhr. Sie wurden nach Art des **AW** in der Karoline-Kaspar-Schule veranstaltet. Vielen Dank an den KR Georges Bouchareb und seine KR-Kollegen, sowie an alle Helfer aus den Kreisvereinen, vor allem aus den Reihen des JC FR um Klaus und David Buser.

Zum **Alternativen Wettbewerb** (Badenpokal **u11**) in Bad Krozingen kamen **153 TN**. Es lagen 4 Kampfflächen (5 x 5m) praktisch in einer Drittelhalle. In den 2 anderen Hallenteilen sind die Zusatzstationen des AW. Bei durchschnittlich 5 Kämpfen pro TN u. dem Aufaddiersystem kommen alle Teilnehmer auf mehr Kämpfe als beim herkömmlichen System. Es zeigt sich, dass Vereine, die sich an diesen Alternativen Wettbewerben beteiligen, davon profitieren und bei uns im Kreis in der Jugend (von U10-u17) die meisten Teilnehmer stellen.

Diese Wettkampfform erhöht die aktive Zeit auf der Matte um ein Vielfaches, vermeidet unnötige Wartezeiten und überzeugt die Eltern, die sich durchweg positiv dazu äußern.

#### **Fazit:**

Bei den Altersklassen U10 und U12 hatten wir jeweils ca. 65 TN. Dann kommt der Bruch bei U14 mit nur insgesamt 19 TN.

Ist es wirklich nur die Pubertät oder die schulische Belastung, dass die Zahl unserer Jugendlichen Wettkämpfer so drastisch zurückgeht? Oder haben wir nicht auch ein wenig Mitschuld an dem Desinteresse durch unattraktive „Meisterschaften“ und dem viel zu großen Zeitaufwand, der in keinem Verhältnis zur sportlichen Aktivität steht.

Fast doppelt so viele Teilnehmer bei den Grundschulmeisterschaften zeigen, dass es auch anders sein könnte.

Bei nachlassenden Teilnehmerzahlen müssen wir im Kreis alles tun, um unsere EM und KEM in einer für Kinder und Eltern annehmbaren zeitlichen Rahmen zu halten. Sonst werden Kindern und Eltern von solchen Veranstaltungen verprellt. Wir können uns nicht leisten, dadurch Wettkämpfer und letzten Endes auch Mitglieder zu verlieren.

Weiterhin müssen wir schauen, dass unsere **Termine** im Jahresplan **günstig** liegen. D.h. WK nicht unmittelbar nach Ferien legen. Oder Termine z.B. in den Sommerferien zu ändern und dazu noch vorzulegen (z.B. Letztes Jahr vom BJV LVMM u17 vorverlegt auf letzten Ferientag!)

**Unsere Sportassistenten-Ausbildung** im Kreis musste leider abgesagt werden, weil sich nicht genügend Teilnehmer gemeldet haben. Ungünstig war die Terminvorverlegung durch den KV während der Ferien!) Damit zu kurzfristig für die Vereine. Deshalb kaum Meldungen.

**Augefallen** wg zu wenig TN ist auch das **BJV-Jugend-Trainingscamp** auf dem Feldberg während der Sommerferien.

In unserem Kreis war **keine Danvorbereitung** angeboten. Offizielle Begründung zu wenig Teilnehmer, obwohl es im Dezember zwei Danprüfungen für unsere Gegend gibt: Eine in **Stegen** und eine in **Offenburg**. Das hätte auch genügend Leute zur Vorbereitung in unserem Kreis gegeben.

Die **Schüler-Mentorenausbildung** findet im Schuljahr 2010/11 mit 20 TN erstmalig als Wochenlehrgang in Steinbach statt. Zuvor waren es 2 x 3 Tage.

Im Januar am 26.1.2011 finden die **RP- Meisterschaften Jtfo** in Neustadt oder Denzlingen statt.

#### **Beschlüsse vom BJV Verbandstag/Jugendtag:**

Die **Startgelderhöhung** im BJV bei EM von 8 auf 10 €(12 o.KR), bei VMM von 55 auf 65 €(85 € o.KR.) wird bestimmt nicht zu mehr TN bei WK führen, im Gegenteil. Appell an die Vereine, den Jugendtag zu besuchen.

#### **Regeländerungen für die Jugend**

Beschlossen wurde:

1. Bei allen Einzel- und Jugendveranstaltungen in **U10** soll ab 1.1.2011 nach einem einheitlichen **Aufaddiersystem** gewertet werden. Knapp angenommen. Die BJV-Jugendleitung spricht sich für das Aufaddiersystem aus.

2. **Wiegen** bei der Jugend:

Die Wiegemodalitäten in U10 und U12 (§ 10.06 WKO) sollen dahingehend geändert bzw. ergänzt werden, dass die Kinder **auch** in Unterwäsche gewogen werden dürfen. In der Praxis heißt das: Wiegen nach Wahl des Sportlers entweder in Judohose oder auch in Unterwäsche, Mädchen zusätzlich T-Shirt.

3. Verbot von **Sutemi-Waza** bei U10

Grund: Tomoe-nage u. Würfe aus der Gruppe der Opferwürfe zu gefährlich bei Kindern, die zum Teil erst w-gelb Gurt haben.

Der Antrag wurde lt. Protokoll Jugendtag vertagt.

#### **Beschlüsse der letzten Kreissitzung.**

**Leider wurden eindeutige Beschlüsse der letzten Kreissitzung vom Kreisvorsitzenden nicht umgesetzt.**

1. Entgegen dem Beschluss der letzten Kreissitzung, die Reihenfolge der Paarungen von den anwesenden Vereinsvertretern auslösen zu lassen, wurden vom KV ohne die Vereinsvertreter einzubeziehen, bei den Mannschaftsmeisterschaften von u10 und u12 die beiden stärksten Vereine gleich im ersten Durchgang gegeneinander gestellt. Dadurch kam es gleich zu Beginn der Meisterschaften zu Frust der betroffenen Trainer und Unruhen auch unter den Eltern.

#### **Anträge des Kreisjugendreferenten:**

**1. Antrag** Bei allen Kreismeisterschaften Urkunden für alle Teilnehmer.

#### **2. Antrag**

Die Punktwertung für KVMM im Verhältnis gerechter an die KEM anzupassen.

Begründung: Damit eine 7-er Mannschaft in U10 + U12 gewinnt, müssen immer mindestens 4 Gewichtsklassen gewinnen,

auf Einzelsiege umgerechnet sind das  $4 \times 7 \text{ Pkte} = 28 \text{ Pkte}$

Um mit einer 5-er Mannschaft bei U14 und U17 zu gewinnen, müssen mindestens drei gewinnen, in Einzelsiegen sind das 21P

Ich schlage deshalb, für 5-er und 7-er Mannschaften 20 Punkte für den 1. Platz vor.

**1.Pl. 20, 2.Pl. 14, 3. Pl. 10, 5.Pl. 5 Pkte. Dann 3 Pkte für die unplatzierten teilnehmenden Mannschaften.**

Das Ziel ist es, mehr Vereine zur Teilnahme zu bewegen.

## **5. Anträge**

### **Antrag 1**

Vom Kreisvorsitzendem Dietmar Müller

Bei Doppelveranstaltungen die Kampfrichterkosten verdoppeln.  
Auslagen für Sanitäter werden auf 150,00 € angehoben  
Pauschale für Wettkampfmatten wird auf 40,00 € angehoben

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

### **Antrag 2**

vom Kampfrichterreferenten G. Bouchareb

Vereine die an der Kreissitzung teilnehmen, sollen eine Umlagereduzierung in Höhe von 20,00 € erhalten. Die bei der Sitzung anwesenden Vereine werden für das kommende Jahr berücksichtigt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

### **Antrag 3**

vom Kampfrichterreferenten G. Bouchareb

Vereine, welche die verminderte Kreisumlage (mit Kampfrichter) in Anspruch nehmen, müssen dafür Sorge tragen, dass an mindestens 2 Tagen ein Kampfrichter im Kreis zum Einsatz kommt.

Bei nicht Erfüllung wird die Differenz zur vollen Kreisumlage nachgefordert.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

### **Antrag 4**

vom Jugendreferenten Walter Groß

Punkte Wertung der Mannschaftsmeisterschaften an die Einzelmeisterschaften anpassen:  
1.Pl. 20, 2.Pl. 14, 3. Pl. 10, 5.Pl. 5 Punkte. Dann 3 Punkte für die unplatzierten teilnehmenden Mannschaften.

Kampfgemeinschaften halbieren bzw. dritteln die Punkte.

Der Antrag wurde mit drei Enthaltungen angenommen

## **6. Termine:**

06.02.2011 in Denzlingen – Kreis-EM U 17/Frauen und Männer

26.02.2011 in Stegen – Kreis-EM U12

26.02.2011 in Stegen – Kreis- VMM U14

14.05.2011 in Bad Krozingen - Kreis VMM U10 gemischte Mannschaften

14.05.2011 in Bad Krozingen - Kreis U 14 EM

12.11.2011 in Neustadt – Kreis U10 EM

12.11.2011 in Neustadt – Kreis VMM U12

### **Sonstige Termine:**

8. oder 9.10.2011 in Neustadt – Sportassistenten Ausbildung Teil 1 + 2

13.11.2011 in Neustadt – Sportassistenten Ausbildung Teil 3 + 4

20.11.2011 in Bad Krozingen – Sportassistenten Ausbildung Teil 5 + 6

04.12.2011 – Kreissitzung

### **8. Verschiedenes:**

Für den Termin am

12.11.2011 in Neustadt – Kreis U10 EM

12.11.2011 in Neustadt – Kreis VMM U12

gab es zwei Bewerber

Walter Groß erkundigte sich über die laufenden Kosten der Homepage.

Dietmar Müller hat erläutert, dass die Homepage kostenneutral gepflegt wird.

Es fallen lediglich 29,00 €/ Quartal für den Provider an.

Ende der Kreissitzung: 12.35

gez. Hans Grablowski